

**Drucksache  
2742/2014-2020**



Freie Demokratische Partei ■

Sprecherin der FDP-Ratsfraktion  
im Rat der Stadt Bielefeld

■ Jasmin Wahl-Schwentker Altes Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 12)  
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

An den Oberbürgermeister

Herrn Pit Clausen

Bielefeld, den 02.01.2016

### **„Prüfauftrag an den Rat: Verletzung des Prinzips der Spiegelbildlichkeit“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Clausen,

zur Ratssitzung am 11.02.2016 stellen wir folgenden Antrag:

1. Der Rat möge prüfen, inwieweit die jetzige Ausschussbesetzung mit der jeweiligen Stimmrechtsverteilung in den Ausschüssen Stadtentwicklungsausschuss, Schul- und Sportausschuss, Sozial- und Gesundheitsausschuss, Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Betriebsausschuss Bühnen und Orchester und Bürgerausschuss durch Veränderung des Kräfteverhältnisses der Fraktionen und Gruppen im Rat noch dem Gebot der Spiegelbildlichkeit entspricht.
2. Sollte die Besetzung dem Gebot der Spiegelbildlichkeit nicht entsprechen, werden die unter Ziffer 1 genannten Ausschüsse aufgelöst und anschließend unter Berücksichtigung des Gebotes der Spiegelbildlichkeit durch Einzelwahl oder im Wege des einheitlichen Wahlvorschlages neu gebildet.

#### **Begründung:**

Mit Erstarken der FDP zur Fraktion im Rat der Stadt Bielefeld hat sich das Kräfteverhältnis verändert. Eine Anpassung der Verteilung der Stimmrechte in den Ausschüssen ist zur Wahrung des Prinzips der Spiegelbildlichkeit erforderlich.

Bisher ist die Besetzung der Ausschüsse stets so gehandhabt worden, dass Änderungen der Zusammensetzung des Rates zu einer Anpassung in den Ausschüssen geführt haben. So hat die FDP ihre Stimmrechte in den genannten Ausschüssen nach Anerkennung der Gruppe Bürgernähe/Piraten am Anfang der Legislaturperiode an die neue Gruppe abgegeben. Anlässlich des Wechsels der Ratsfrau Dr. Langenberg zur FDP müssen die Stimmrechte wieder an die FDP zurückfallen. Die derzeitige Stimmrechtsverteilung führt letztlich dazu, dass die Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Bürgernähe/Piraten eine Mehrheit in den Ausschüssen hat, die sie im Rat nicht hat.

Eine Vergleichsberechnung unter Berücksichtigung des im Laufe der Wahlperiode veränderten Kräfteverhältnisses der Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Bielefeld zueinander ergibt, dass diese Ausschussbesetzung nicht das derzeitige Kräfteverhältnis widerspiegelt.

Daher beantragen wir eine förmliche Überprüfung, ob die derzeitige Ausschussbesetzung in den genannten Ausschüssen noch dem Gebot der Spiegelbildlichkeit entspricht . Ferner beantragen wir schon jetzt eine Auflösung und Neubildung der Ausschüsse, sollte diese Besetzung dem Gebot der Spiegelbildlichkeit nicht entsprechen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Jasmin Wahl-Schwentker

F.d.R.

Dr. Willy Duckheim